

Peanutizeme

Eine spielerische Übung zum Kennenlernen sowie zum Abfragen von Bedarfen

Kurzbeschreibung:

Die Methode ‚Was nutze ich im Netz?‘ ist eine gute Übung, um die Gruppe kennenzulernen und miteinander in Kontakt zu gehen. Die Teilnehmer*innen haben die Gelegenheit, einen Avatarkonfigurator auszuprobieren und gleichzeitig kundzutun, welche Dienste sie nutzen. Dies gibt den Referenten gleichzeitig einen Überblick, welche Dienste zum Beispiel bei Methoden zur Sicherheitseinstellung bedient werden sollten, um den Bedürfnissen der Gruppe gerecht zu werden.

Durchführung:

Jeder Teilnehmende bekommt ein Tablet / einen Laptop / einen Desktop-PC mit Internetanschluss zugewiesen. Alle Teilnehmenden rufen einen Avatarkonfigurator nach den Wünschen des Moderators auf; im beschriebenen Projekt wurde auf <http://www.peanutizeme.com/de/> zurückgegriffen. Jeder Teilnehmende kann einen Avatar nach seinen Wünschen erstellen, idealerweise zeigt er sich selbst möglichst realitätsnah. Ist der Avatar fertig, werden Piktogramme der Dienste ausgeteilt, die aktuell in der Altersklasse der Teilnehmenden genutzt werden (WhatsApp, YouTube, Snapchat, Musical.ly, Instagram, Facebook, PokemonGo etc). Nun hat jeder Teilnehmende die Gelegenheit, die Piktogramme derjenigen Dienste, die er/sie nutzt, an den Rahmen der Bildschirms / Tablets mit einem Klebepunkt zu befestigen.

Variante I Sobald alle fertig sind, wird mit der Gruppe rumgegangen und geraten, wem welcher Avatar sowie die dazugehörigen gewählten Dienste zuzuordnen sind.

Variante II Um zu verhindern, dass sich Teilnehmende die Sitzordnung gemerkt haben, kann der Moderator auch alle Bildschirme abfotografieren und dann über einen Beamer an die Wand werfen. Dies hat den Vorteil, dass alle eine gleich gute Sicht haben.

Bei beiden Varianten kann der Moderator*in nachfragen stellen, zum Beispiel ‚Welche App benutzt du am häufigsten?‘ oder ‚Mit welcher App kennst du dich besonders gut aus?‘.

Link zum Avatarkonfigurator

Link <http://www.peanutizeme.com/de/>

Benötigt werden:

- Pro Teilnehmenden 1 PC / Tablet mit Internetzugang
 - Piktogramme der aktuellen Dienste
 - Klebepunkte
 - Ggf. Beamer
-

Geeignet für:

- die Arbeit in stark heterogenen Gruppen
- die Arbeit mit Mädchen und Jungen mit besonderem Förderbedarf
- eine Gruppengröße von ca. 5 – 15 Teilnehmer*innen